Stadt Plauen
Finanzausschuss

Plauen, 2. Juni 2025

Niederschrift über die 7. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 08.05.2025
Sitzungsort:	Sitzungszimmer 345

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:37 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Frau Cornelia Erhardt	
Herr Helmar Gerisch	
Herr Christian Hermann	anwesend ab TOP 2.1
Herr Christian Kellner	
Frau Kerstin Knabe	
Frau Petra Rank	
Herr Jörg Schmidt	
Herr Maik Schwarz	
Herr Markus Witte	
Beratendes Mitglied	
Herr Volker Albrecht	anwesend ab TOP 3.4
Herr Lennart Schorch	
Herr Christian Stephan	
Herr Heiko Wogenstein	anwesend ab TOP 2.1

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Beratendes Mitglied	
Herr Danny Przisambor	entschuldigt
Herr Torsten Stengel	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	**Funktion**	**Anwesenheitsgrund**
Herr Martin Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Frau Carola Blume Brake	FBL Haupt- und Personalverwaltung	TOP 4.1
Frau Kerstin Karch	Leiterin Kulturbetrieb	TOP 3.1
Herr Markus Löffler	FBL Stadtplanung/Bauordnung/Umwelt	TOP 3.4, 4.5
Frau Peggy Hein	Fachbedienstete für das Finanzwesen	gesamte Sitzung
Herr Rene Schreiter	FBL Sicherheit und Ordnung	TOP 4.2, 4.3
Herr Eric Hoffmann	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport	TOP 3.2
Herr Steffen Ullmann	FGL Tiefbau	TOP 4.4
Herr Eckhard Sorger	Leiter Tourismus/Marktwesen/Stadtmarketing	TOP 2.1

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	**Anwesenheitsgrund**
Herr Selbmann, Freie Presse	Berichterstattung

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.2. Tagesordnung
1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Finanzausschusses am 06.03.2025
1.4. Beantwortung von Anfragen
1.5. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Information
2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2024
INV-032/2025
3. Beschlussfassung
3.1. Annahme der Schenkung des kompletten Instrumentenbestandes des Förderverein Vogtland-konservatorium „Clara Wieck“ Plauen e.V.
BSV-128/2025
3.2. Annahme einer Sachspende der Hans-Thomann-Stiftung an den Hort der Grundschule Reusa
BSV-142/2025
3.3. Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 07.03.2025 – 03.04.2025
BSV-141/2025
3.4. Verkauf von Flurstück 529c der Gemarkung Chrieschwitz
BSV-137/2025
4. Vorberatung
4.1. Aufhebung der Haushaltssperre für die Nutzung von KI
BSV-140/2025
4.2. Satzung über die Feuerwehr der Stadt Plauen (Feuerwehrsatzung)
BSV-138/2025
4.3. Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr der Stadt Plauen (Feuerwehrkostensatzung)
BSV-139/2025
4.4. 7. Änderung der Parkgebührenverordnung
BSV-145/2025
4.5. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme “Verfügungsfonds - ZIZ“
BSV-144/2025
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.
Gemäß § 39 Abs. 1 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion, und Stadträtin Cornelia Erhardt, AfD-Fraktion, bestellt.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses der Stadt Plauen mit 9 (später 10) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Oberbürgermeister Zenner) gewährleistet ist.

1.2. Tagesordnung

Oberbürgermeister Zenner schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 4.4 (7. Änderung der Parkgebührenverordnung) von der Tagesordnung zu nehmen. Im Stadtbau- und Umweltausschuss wurde dieser Tagesordnungspunkt nochmals als erste Lesung gewertet, d.h. es kam nicht zu einer finalen Abstimmung. Er schlägt deshalb vor, dem beschließenden Ausschuss den Vorrang zu lassen und erst nach der dortigen Beschlussfassung die Behandlung im Finanzausschuss fortzusetzen.
Es gibt keine Gegenstimmen. Oberbürgermeister Zenner bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Finanzausschusses.

1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Finanzausschusses am 06.03.2025

Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Finanzausschusses am 06.03.2025.

1.4. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen.

1.5. Informationen des Oberbürgermeisters

Es gibt keine Informationen.

2. Information

2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2024
INV-032/2025

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt, warum bei den Tassen trotz der Pfand-Regelung eine derartige Neuanschaffung mit Mehrbedarf erforderlich wird.

Herr Eckhard Sorger, Leiter Tourismus/Marktwesen/Stadtmarketing, erklärt, dass 2023 neben dem Standard-Sortiment ebenfalls Jahrestassen angeschafft wurden. Die Jahrestassen wurden 2023 komplett verkauft und auch sehr viele Tassen des Standardsortimentes. Diese wurden jetzt neu beschafft. Die entsprechenden Mehreinnahmen aus dem Verkauf wurden bereits in 2023 verbucht. Der Tassenpfand ist hier nur ein Kreislauf in sich.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 06.03.2025 bis zum 02.04.2025 für das Haushaltsjahr 2024 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

3. Beschlussfassung

3.1. Annahme der Schenkung des kompletten Instrumentenbestandes des Förderverein Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen e.V.
BSV-128/2025

Frau Kerstin Karch, Leiterin Kulturbetrieb, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme der Schenkung des kompletten Instrumentenbestands des Förderverein Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen e.V. zum 01.01.2025 mit einem Restbuchwert von 18.085,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.2. Annahme einer Sachspende der Hans-Thomann-Stiftung an den Hort der Grundschule Reusa
BSV-142/2025

Herr Eric Hoffmann, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, erläutert die Details der Vorlage.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, fragt, warum diese Spende an den Hort dieser Grundschule ging. Sie möchte wissen, ob es hier eine Aktion oder Bewerbung zu dieser Spende gab.

Herr Hoffmann erklärt, dass es hier Kontakt über ein Interessenbekundungsverfahren gab. Hier konnte man sich mit Projekten anmelden und dies wurde wahrgenommen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Sachspende der Hans-Thomann-Stiftung, Burgkunstadt, von Musikinstrumenten im Wert von 1.600,00 EUR an den Hort der Grundschule Reusa.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.3. Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 07.03.2025 – 03.04.2025
BSV-141/2025

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß den Anlagen verzeichneten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 450,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.4. Verkauf von Flurstück 529c der Gemarkung Chrieschwitz
BSV-137/2025

Herr Markus Löffler, FBL Stadtplanung/Bauordnung/Umwelt, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Verwaltungs- sowie der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigen den Verkauf von Flurstück 529c der Gemarkung Chrieschwitz mit einer Fläche von 630 m² zum Kaufpreis von 85,00 EUR/m² (53.550 EUR) an die Eheleute Carolin und Martin Gabriel, Plauen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. Vorberatung

4.1. Aufhebung der Haushaltssperre für die Nutzung von KI
BSV-140/2025

Frau Carola Blume-Brake, FBL Haupt- und Personalverwaltung, erläutert die Details der Vorlage.

Stadtrat Markus Witte, Fraktionsvorsitzender AfD-Fraktion, fragt, ob damit im Rest der IT keine Kostenlöcher entstehen. Speziell heute Morgen und gestern Abend fiel die Homepage der Stadt Plauen komplett aus. Er fragt, ob man dazu etwas sagen kann.

Frau Blume-Brake erklärt, dass es sich hier um geplante Wartungsarbeiten handelte. Dieses notwendige Update wurde auf der Homepage und im Mitarbeiterportal angekündigt.

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass diese Mittel für das Projekt KI (Chatbot) geplant sind und damit keine Mittel an anderer Stelle ausfallen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Aufhebung der durch den Stadtrat am 17.12.2024 beschlossenen Haushaltssperre für das Schlüsselprodukt 111607 - Informationstechnik - „KI in der Verwaltung“.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.2. Satzung über die Feuerwehr der Stadt Plauen (Feuerwehrsatzung)
BSV-138/2025

Herr Rene Schreiter, FBL Sicherheit und Ordnung, erläutert die Details der beiden folgenden Vorlagen (BSV-138/2025 und BSV-139/2025). Zur Feuerwehrkostensatzung wird es für den Stadtrat noch eine Synopse geben, um Klarheit zu den veränderten Kostensätzen zu schaffen.

Stadtrat Markus Witte, Fraktionsvorsitzender AfD-Fraktion, fragt, wo genau in der Satzung der Kommandoeinsatzwagen (ELW T6) zu finden ist.

Herr Schreiter erklärt, dass es sich hier um ein nach Landesrecht Sachsen genormtes Einsatzfahrzeug handelt. Dieses Fahrzeug ist in der Satzung nicht zu finden, weil dieses über das Landesrecht geregelt ist.

Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, fragt, ob mit dem Begriff Brandsicherheitswachdienst unter Punkt 3 in der Anlage 2 die Theaterwache gemeint ist. Der Stundensatz der Entschädigung ist mit 12,50 EUR festgelegt. Er fragt, wie hoch dieser vorher war.

Herr Schreiter bestätigt die Theaterwache. Der bisherige Stundensatz lag bei 8,00 EUR.

Stadträtin Cornelia Erhardt, AfD-Fraktion, fragt, warum der Löschgruppenführer Steinsdorf in der Anlage 2 unter Punkt 1.3 explizit genannt wird.

Herr Schreiter erklärt, dass hier eine separate Behandlung erfolgt. In Steinsdorf gibt es eine Feuerwehr in Form einer Löschgruppe. Die Funktion des Löschgruppenführers ist aufgrund der Größe der Wehren sonst nicht üblich.

Stadtrat Christian Hermann, SPD/Initiative-Fraktion, fragt nach der Kostenerstattungssituation von Einsätzen der Plauener Feuerwehr außerhalb ihres Einsatzgebietes. Er fragt nach dem prozentualen Anteil der außerstädtischen Einsätze und dem Kostendeckungsgrad.

Herr Schreiter erklärt, dass die Plauener Feuerwehr aufgrund einiger spezieller Einsatzgebiete (z.B. Höhenrettungsgruppe) durchaus auch überörtliche Aufgaben im Kreisgebiet hat. Die Kostensätze inner- und außerhalb des Gemeindegebietes sind gleich. Die Abrechnung erfolgt dann allerdings mit den jeweiligen Gemeinden. Die Gemeinde rechnet dann mit dem Verursacher ab. Der prozentuale Anteil dieser Einsätze liegt unter 5%. Ein Kostendeckungsgrad im Rahmen einer kommunalen Pflichtaufgabe der Sicherheit ist schwer zu ermitteln. Die Fahrzeugkostensätze, welche der Freistaat Sachsen vorgibt, sind allerdings durchaus auskömmlich kalkuliert.

Stadträtin Petra Rank, Die Linke/Grüne-Fraktion, fragt, wie die Abrechnung der Einsätze in der Stadt selbst (z.B. bei Stadtfesten) erfolgt.

Herr Schreiter erklärt, dass die Stadt von der Feuerwehr keine Rechnung erhält, da es sich um eine Einrichtung der Stadt handelt. Hier erfolgt eine sogenannte interne Leistungsverrechnung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung der Stadt Plauen über die Feuerwehr der Stadt Plauen (Feuerwehrsatzung) zum 01.01.2025.
Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Plauen über die Feuerwehr der Stadt Plauen (Feuerwehrsatzung) vom 22.11.2004 und die Satzung der Stadt Plauen über die Entschädigung von Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Plauen (Feuerwehrentschädigungssatzung) vom 12.12.2008 außer Kraft.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.3. Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr der Stadt Plauen (Feuerwehrkostensatzung)
BSV-139/2025

siehe TOP 4.2

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr der Stadt Plauen (Feuerwehrkostensatzung).
Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr der Stadt Plauen (Feuerwehrkostensatzung) vom 23.11.2012 sowie die Satzung der Stadt Plauen über die Erhebung von Kosten für die Durchführung der Brandverhütungsschau (Brandverhütungsschaukostensatzung) vom 05.01.2008 außer Kraft.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.4. 7. Änderung der Parkgebührenverordnung
BSV-145/2025

Der Tagesordnungspunkt 4.4 wird von der Tagesordnung genommen und die Vorlage zur 7. Änderung der Parkgebührenverordnung wird vorerst zurückgestellt.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 7. Änderung der Verordnung der Stadt Plauen über die Erhebung von Parkgebühren (ParkgebührenVO) gem. Anlage 1 und 2.

4.5. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme "Verfügungsfonds - ZIZ"
BSV-144/2025

Herr Markus Löffler, FBL Stadtplanung/Bauordnung/Umwelt, erläutert die Details der Vorlage und weist die Anwesenden darauf hin, dass eine eventuelle Befangenheit aufgrund einer Vereinszugehörigkeit selbst anzuzeigen ist.

Oberbürgermeister Zenner weist auf den vorliegen *Antrag der Fraktion Die Linke/Grüne, Reg.-Nr. 56-25*, hin, welcher am heutigen Tag einging und den Anwesenden vorliegt. Dieser bezieht sich auf die Maßnahmennummer 20 der Projektliste zur Vorlage.

Stadtrat Markus Witte, Fraktionsvorsitzender AfD-Fraktion, erklärt, dass im vergangenen Schreiben der Fachbediensteten für das Finanzwesen darauf hingewiesen wird, dass aufgrund der aktuellen Haushaltslage auch ersparte Eigenanteile nicht ohne weiteres zur Deckung von zusätzlichen Aufwendungen oder Auszahlungen zur Verfügung stehen. Er fragt, wie die in der Vorlage angegebenen überplanmäßigen Auszahlungen damit vereinbar sind. Diese sollen nach Aussage von Herrn Löffler ebenfalls aus anderen gesparten Kostenteilen gedeckt werden.

Herr Löffler erklärt, dass keine neue Maßnahme begonnen wurde, sondern eine bereits seit 3 Jahren laufende Maßnahme weiterverfolgt wird. Die Stadt befindet sich im letzten Jahr dieser Förderung.

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erklärt, dass die Aussage zu den ersparten Anteilen anders zu verstehen ist. Es geht z.B. um Investitionen, welche günstiger ausfallen. Hier kann das Fachamt nicht einfach sagen, dass die übrigen Mittel für eine neue Maßnahme zu verwenden sind. Eingesparte Mittel stehen immer dem Gesamthaushalt zur Verfügung. Die Mittel für den Verfügungsfonds ZIZ sind seit längerer Zeit geplant und die Möglichkeit des Umswitchens der Mittel innerhalb des Förderprogrammes ist, auch aufgrund der hohen Förderquote (90%), sehr attraktiv für die Belebung der Innenstadt. Somit werden hier nur innerhalb des Programmes gewisse Mittel umgeschichtet. Das Programm an sich ist in vollem Umfang bereits im Haushalt eingestellt.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, fragt, ob nur bauliche Maßnahmen gefördert werden, oder ob auch einmalige Unterstützung zu Festlichkeiten möglich ist. Sie bezieht sich auf Nummer 6 der Projektliste.

Herr Löffler erklärt, dass hier das Vogtlandradio versucht, neue und etwas bekanntere Acts zum geplanten Familiensonntag zum Spitzenfest anzubieten. Hier ergibt sich damit die Möglichkeit, dies ohne erheblichen Mehraufwand zu testen.

Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, erklärt, dass die Stadt maßgeblich von diesen Projekten bereits in der Vergangenheit partizipiert hat. Allerdings hätten sich die Fraktionen gewünscht, in diesen Prozess mit eingebunden gewesen zu sein.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, erläutert die Details des Antrages (Reg.-Nr. 56-25) ihrer Fraktion.

Herr Löffler erklärt, dass im vergangenen Stadtbau- und Umweltausschuss die baulichen Vorhaben erläutert wurden. Es wurde hier eine Zeichnung gezeigt, welche von Janny`s Eis als Idee zum Antrag zur Verfügung gestellt wurde. Dort war eine Wand dargestellt, welche nicht durchsichtig war. Diese Wand ist allerdings klar. Daraufhin ergab sich eine Diskussion. Er erklärt, dass dies in einem Gespräch gelöst werden kann. Es wird hier sicher eine gute Lösung für alle Beteiligten zu finden sein.

Stadträtin Petra Rank erklärt, dass aufgrund der Erklärung von Herrn Löffler der Antrag zurückgezogen wird.

Es erfolgt keine Abstimmung zum Antrag.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 227.000 EUR für die Maßnahme “Verfügungsfonds - ZIZ“ (Maßnahmennummer 18E-000054).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erklärt, dass die Stadt die Haushaltsgenehmigung für den Doppelhaushalt 2025/2026 erhalten hat. Die Bekanntmachung ist fertig gestellt. Der Haushalt tritt somit ab 09.05.2025 in Kraft. Damit wurden auch die geplanten Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Die Stadt ist allerdings weiterhin im Frühwarnsystem in der Klasse D gelistet, da ab 2026 die Kredittilgungen nicht mehr aus eigener Kraft erwirtschaftet werden können. Allerdings benötigt die Stadt diesen genehmigten Haushalt, um die Aufgaben weiter erfüllen zu können. Da der Landeshaushalt noch nicht genehmigt ist, können derzeit noch keine exakten Angaben zu Fördermitteln gemacht werden. Auch die Angaben zum Sondervermögen sind noch unklar. Diese Mittel sollen ab dem dritten oder vierten Quartal 2026 in den Kommunen ankommen.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht, erklärt, dass der Haushaltsplan der Stadt Plauen seitens der Rechtsaufsichtsbehörde zwingend mit einem Haushaltssicherkonzept hätte beauflagt werden müssen. Gegen den Bescheid zur Genehmigung des Haushaltsplanes könnte die Stadt nun in Widerspruch gehen. Die Begründung hierfür wäre, dass die Stadt ein Haushaltssicherungskonzept auferlegt bekommen möchte. Er fragt, ob dieser Widerspruch eine aufschiebende Wirkung hätte und die Stadt dann weiterhin in der vorläufigen Haushaltsführung wäre oder ob die Genehmigung weiterhin rechtskräftig wäre. Der Sinn des Widerspruches wäre, dass das Landratsamt das Haushaltssicherungskonzept auferlegen würde und dann auch die Kosten zu tragen hätte.

Frau Hein, sichert eine schriftliche Beantwortung zu. Die Frist für einen Widerspruch wäre derzeit noch gewahrt.

Plauen, den	Plauen, den
Steffen Zenner Oberbürgermeister	Cornelia Erhardt Stadträtin
Plauen, den	Plauen, den
Janine Hulinsky Schriftführerin	Christian Kellner Stadtrat